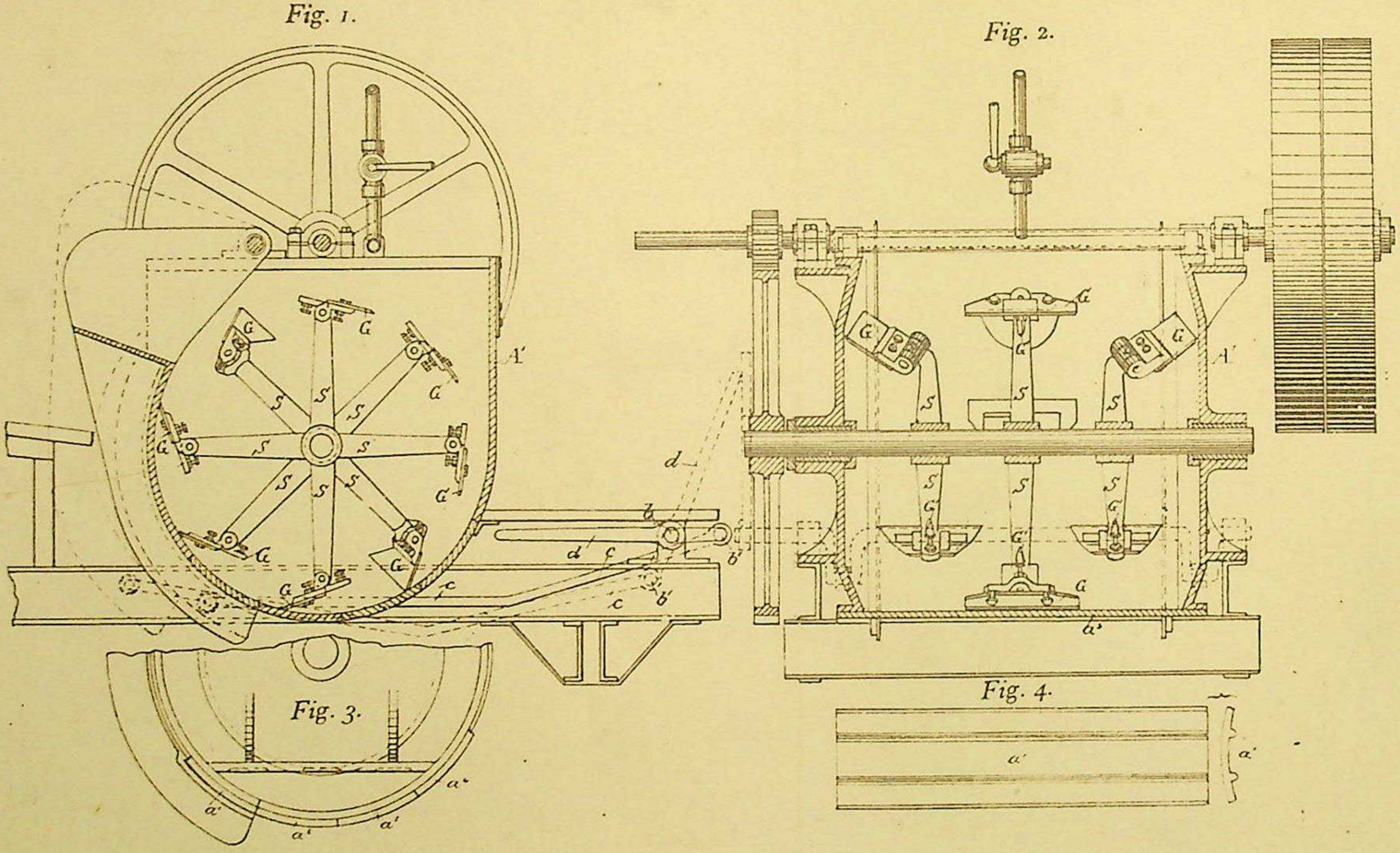
ALFRED KUNZ IN KOTTERN BEI KEMPTEN (BAYERN).

Maschine zur Bereitung von Stampfbeton.

Fig. 1. Fig. 2. Fig. 3. Fig. 4.



Zu der Patentschrift

№ 70156.

August 4-1893

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

366-67

59

KAISERLICHES PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 70156 —

KLASSE 80: Thon- und Steinwaaren-Industrie.

ALFRED KUNZ in KOTTERN bei KEMPTEN (Bayern).

Maschine zur Bereitung von Stampfbeton.

Zusatz zum Patente № 42407 vom 8. Juni 1887.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 25. August 1892 ab.

Längste Dauer: 7. Juni 1902.

Die in der Zeichnung dargestellte Maschine besteht zum Unterschied der durch Patent Nr. 42407 geschützten Construction zunächst nur aus einer Mischtrommel A^1, in welcher behufs schnellerer und innigerer Mischung der Betonmasse eine Anzahl der schmiedeisernen Rührarme S so gestellt sind, dafs die daran befestigten beweglichen Stahlgufsschaufeln G in einem seitlich gerichteten Winkel zu den übrigen Schaufeln stehen; die sämmtlichen Schaufeln G können noch durch geeignete Schrauben G^1 in ihrer Lage entsprechend verstellt werden. Diese Anordnung der Schaufeln hat den Zweck, die in Patent Nr. 42407 angeordnete zweite Trommel zu beseitigen und das Material in der Trommel in eine schiebende und um sich selbst drehende Bewegung zu versetzen, wodurch der Mischprocefs trotz der einen Trommel um ein Bedeutendes verkürzt und eine innigere und durchgreifendere Mischung der Masse hervorgebracht wird.

Die Trommel A^1 ist oben offen und besteht wie in Patent Nr. 42407 aus einer festen und einer mittelst Scharnieres sich klappenartig öffnenden Hälfte, welche mittelst der an einer Krummzapfenachse b drehbar befestigten Stange c in Verbindung mit dem an der Krummzapfenachse b befestigten Hebel d geöffnet und geschlossen wird. Der feste Verschlufs der Klappenhälfte wird dadurch ermöglicht, dafs der Krummzapfen b^1 der Achse b mittelst des Hebels d über den todten Punkt gedreht wird, wodurch der Verschlufs dauernd fest ist, bis behufs Oeffnung eine Rückwärtsdrehung des Hebels d stattfindet.

Patent-Anspruch:

Eine Neuerung an der durch Patent Nr. 42407 geschützten Maschine, darin bestehend, dafs an Stelle von zwei Trommeln nur eine einzige verwendet wird und in dieser bewegliche, beliebig verstellbare und zum Theil in Winkel gegen einander angeordnete, aber mit den im Haupt-Patent bezeichneten Nasen ausgestattete Gufsstahlschaufeln die Mischung der Betonmasse besorgen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

BERLIN. GEDRUCKT IN DER REICHSDRUCKEREI.

AUSGEGEBEN DEN 4. AUGUST 1893.

Kaiserliches
Patentamt